Bericht des Ausschusses für Kultur und Medien
Haushaltsjahr 2021

Der Ausschuss für Kultur und Medien hat 2021 wegen der Corona-Pandemie nur zwei Sitzungen und zwei Besprechungen per Videokonferenz abgehalten. Der Schwerpunkt lag auf folgenden Bereichen:

1. Theaterwesen

Der Spielplan der Deutschen Bühne Ungarn für das Jahr 2021 war abwechslungsreich, aber im Frühjahr konnten im Theater keine Vorstellungen stattfinden und auch die Auftritte außerhalb waren rar.

2021 konnten leider wieder keine der drei geplanten Festivals der Laientheaterbewegung stattfinden, da wegen der Corona-Pandemie alle Präsenzveranstaltungen gestrichen werden mussten.

2. BMI-Projekt: „Ausstattung von Kulturgruppen"

2021 wurde zum neunten Mal das BMI-Projekt „Ausstattung von Kulturgruppen" ausgeschrieben. Die Rahmensumme betrug 40.000 Euro. Insgesamt wurden 42 Anträge eingereicht, 37 davon konnten im Wert von insgesamt 14.718.000 Ft. unterstützt werden. Das Projekt wird auch 2022 ausgeschrieben.

3. Museumswesen

Die Zusammenarbeit mit dem Ungarndeutschen Landesmuseum wurde enger geknüpft. Die 2014 begonnene fachliche Arbeit wurde auch 2021 erfreulicherweise fortgesetzt. Die Renovierung des Gebäudes des Landesmuseums begann 2021 und soll 2022 enden.
Die Lage der Heimatmuseen bessert sich seit Jahren nicht, da von staatlicher Seite nur sehr begrenzt Ausschreibungen zur Unterstützung von Baumaßnahmen und Instandsetzung gibt.
2020 startete mit Unterstützung des BMI das Pilotprojekt „Katalogisierung von ungarndeutschen Heimatmuseen", in dessen Rahmen 2021 das Inventar von zwei Heimatmuseen (Taks, Surgetin) erstellt wurde, damit sie eine Betriebserlaubnis erhalten können.

4. Landesrat der ungarndeutschen Chöre, Kapellen und Tanzgruppen

Die fünf Sektionen des Landesrates hielten regelmäßig Besprechungen per Videokonferenz ab.
Der Ausschuss für Kultur und Medien unterstützte den Landesrat mit 200.000,- Ft.
Wegen der Corona-Pandemie konnten nur drei Veranstaltungen verkürzt und mit weniger Teilnehmer stattfinden. Im Herbst wurden wieder die Fachtage der einzelnen Sektionen veranstaltet.

5. Landesgala 2021

Wegen der Corona-Pandemie wurde die Landesgala, die im Budapester Kongresszentrum stattfinden sollte, abgesagt. Eine Online-Gala wurde aus den Aufnahmen der Galaprogramme der letzten Jahre zwei verschiedene Fassungen zusammengestellt:
1. ein 52minütiger Zusammenschnitt, der im ungarischen öffentlich-rechtlichen Fernsehen gezeigt wurde: in zwei Teilen in der deutschsprachigen Sendung „Unser Bildschirm" (am 12 und am 19. Januar) bzw. in der Sendung „Dokuzóna" am 25. Januar

2. eine 82minütige Sendung, die online auf dem YouTube-Kanal der LdU ausgestrahlt wurde: https://www.youtube.com/watch?v=vDJlxarIanI
In beiden Fassungen ist auch eine kurze Festansprache der Vorsitzenden der LdU zu sehen.
Trotz der Pandemie wurden die Auszeichnung „Ehrennadel in Gold für das Ungarndeutschtum" und der Valeria-Koch-Preis verliehen, die Übergabe findet jedoch bei der Landesgala 2022 statt.

6. Ungarndeutsches Kultur- und Informationszentrum und Bibliothek

Im Haus der Ungarndeutschen fanden nur zwischen September und Dezember Kulturveranstaltungen statt, die vom Ungarndeutschen Kultur- und Informationszentrum und Bibliothek organisiert und mit sehr großem Erfolg durchgeführt werden.
Der Ausschuss für Kultur und Medien unterstützte das Zentrum mit 300.000 Ft.

Das Ungarndeutsche Kultur- und Informationszentrum und Bibliothek konnte 2021 das Jugendfilmfestival „Abgedreht" wegen der Pandemie leider nicht veranstalten. Der TrachtTag war 2021 umso erfolgreicher. Der Fotowettbewerb „BlickPunkt" fand im gewohnten Rahmen statt, die Preisübergabe war allerdings online. Neben dem Wandkalender wurde 2021 auch ein Tischkalender hergestellt.

7. Weitere finanzielle Unterstützungen

- Unterstützung von zwei Studien von dr. Ágnes Tóth 500.000 Ft
  („A politika fogságában. A Magyarországi Németek Demokratikus Szövetsége és a Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn kapcsolatfölvételének kísérletei (1960-1970)" illetve „'nemzetiségünk érdekében ez ma a legfontosabb dolog, amit tehetünk'. A magyarországi németek személyi kárpótlásának néhány kérdése (1989-1994)"
- Herausgabe des Bandes „Harmonikára írt német és sváb népdalok" von Tamás Kéméndi 200.000 Ft
- Unterstützung des Tanzlagers der Stiftung Ungarndeutsche Volkstanzgut 100.000 Ft
- Unterstützung der Projekte von Theater Jetzt 300.000 Ft

8. Sonstiges

Der Landesrezitationswettbewerb wurde wegen der Corona-Pandemie auch 2021 abgesagt.

Josef Manz
Vorsitzender